



Der Obst- und Gartenbauverein Niederhöchstadt informiert:

Vive le roi! Der OGV Apfelweinkönig kommt aus Klaa Paris!

Am Samstag, 11. Juni fand der 24. Apfelweinwettbewerb des OGV Niederhöchstadt statt. 21 Teilnehmer:innen hatten sich zu dem Spektakel angemeldet und mussten sich einer strengen Prüfung durch die Mitstreiter:innen sowie einer Fachjury (Sabine Kunz, Reinhard Birkert, Stephan Herberth) stellen. In einer abwechslungsreichen Blindverkostung, die schon fast an „Speed-Dating“ erinnerte, wurden in 75 Minuten alle 21 Apfelweinproben in wohldosierter Menge ausgeschenkt und nach Farbe (möglichst klar und goldgelb), Geruch (möglichst harmonisch und ohne Fehlton) und Geschmack (möglichst lecker) beurteilt. Kein leichtes Unterfangen, denn bis auf zwei Ausnahmen gab es bei den Schoppen nichts zu beanstanden. Bei einer Maximalpunktzahl von 210 unterscheiden sich der 3. und 4. Platz lediglich um 0,75 Punkte! Daher war es nicht verwunderlich, dass während der live auf Bildschirm und im Internet übertragenen Auszählung die Spannung stetig stieg. Bei der Wahl des Königs waren sich Fachjury und Teilnehmer in der Tendenz einig. Schon bald kristallisierte sich heraus: Probe #11 wird mit über 180 Punkten König:in. Doch wer verbirgt sich hinter den Siegerschoppen?

Apfelweinkönig des OGV Niederhöchstadt darf sich nun Uwe Steinmüller aus Heddernheim nennen. Zum wiederholten Male wurde Matthias Jäger von der Keltergemeinschaft „Heckstedter Krönchen“ / Eschborn zum Apfelweinprinzen ernannt. Olaf Kilb, Repräsentant der „Keltergemeinschaft K&K“ / Königstein, trägt fortan den Titel Apfelweinritter. Herzlichen Glückwunsch allen Preisträgern, und gleichzeitig ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer:innen.

Mehr Details zur Wertung, Bilder des Wettbewerbs, sowie alle Informationen rund um den OGV Niederhöchstadt und den Apfelweinaktivitäten finden sich auf der Vereinswebseite unter ogv-ndh.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Thilo Heinzel